Pressemitteilung

Berlinale beruft Internationale Jury

Über die Vergabe der Goldenen oder Silbernen Bären entscheidet die internationale Jury. Bei den 55. Internationalen Filmfestspielen Berlin werden sieben Jurymitglieder die Bären vergeben. Die Preisverleihung wird am Samstag, den 19. Februar 2005 im Berlinale-Palast stattfinden.

Roland Emmerich (Deutschland), Jury-Präsident:
Die Karriere des deutschen Erfolgs-Regisseurs begann mit seinem Abschlussfilm *Das Arche Noah Prinzip* an der Münchner HFF, der 1984 im Wettbewerb der Berlinale lief und weltweite Aufmerksamkeit erregte. Hollywood entdeckte das Talent und 1992 startete Emmerich seine US-Karriere mit *Universal Soldier*. Es folgten der Oscar-gekrönte *Independence Day*, *Godzilla* und *The Patriot*. 2004 lieferte Emmerich mit *The Day After Tomorrow* einen aktuellen Beitrag zur Diskussion der Klima-Katastrophe.

Ingeborga Dapkunaite (Litauen)
Die Schauspielerin Ingeborga Dapkunaite ist für ihre Arbeit in den verschiedensten Filmgenres mehrfach ausgezeichnet worden. Sie spielte unter anderem in Nikita Michalkows Oscar-prämierten Drama *Die Sonne, die uns täuscht* (1994) und wurde dem internationalen Publikum durch ihre Rollen in *Mission Impossible* (1996) und *Sieben Jahre in Tibet* (1997) bekannt. Im vergangenen Jahr war sie in *25 Grad im Winter* im Berlinale-Wettbewerb zu sehen.

Bai Ling (China)
People Magazine kürte die in den USA lebende, chinesische Schauspielerin zu den „50 schönsten Menschen der Welt". Auf ihren Durchbruch in *Red Corner* folgten Hollywoodwerke wie *Wild Wild West*, *Anna und der König, Sky Captain and the World of Tomorrow* sowie der Berlinale-Beitrag *Beautiful Country*. Der diesjährige Panorama-Film *Dumplings* brachte ihr den chinesischen Film-Oscar „Golden Horse Award" als beste Nebendarstellerin ein.

Franka Potente (Deutschland)
Mit Schauspieltalent und läuferischer Bestform machte Franka Potente in Tom Tykwers *Lola rennt* (1998) auch international auf sich aufmerksam. Bald darauf war der deutsche Nachwuchsstar in Hollywood gefragt: Unter anderem spielte sie an der Seite von Matt Damon in *The Bourne Identity* (2001), drei Jahre später folgte das Sequel *The Bourne Supremacy*. Unter der Regie von Steven Soderbergh wird Franka Potente als nächstes in dem Film *Che* mitwirken.

55. Internationale Filmfestspiele Berlin
10. – 20.02.2005

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Hans-Georg Knopp,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Wouter Barendrecht (Niederlande)
Der niederländische Produzent und Vorstandschef des Weltvertriebs Fortissimo Films ist ein hervorragender Kenner des Welt-Kinos. Neben seiner Beratertätigkeit für zahlreiche Festivals hat er das Hongkong Asian Film Financing Forum geleitet. Wouter Barendrecht vertritt Filme wie *The Goddess of 1967*, *Party Monster*, *Der Kuss des Bären* sowie Peter Greenaways Trilogie *The Tulse Luper Suitcases*.

Nino Cerruti (Italien)
Nino Cerruti ist nicht nur in Paris und Mailand, sondern auch in Hollywood gefragt. Der weltbekannte Modeschöpfer und Gründer des Mode-Labels "Cerruti 1881" entwirft seit Jahrzehnten die Garderobe der Filmstars. So trugen unter anderen Anita Ekberg (*La dolce vita*), Harrison Ford (*Air Force One*) und Tom Cruise (*Eyes Wide Shut*) Cerruti-Kreationen. Auch für Robert Altmans Modesatire *Prêt-à-Porter* enwarf Cerruti die Garderobe.

Andrei Kurkov (Ukraine)
Der renommierte ukrainische Drehbuchautor, Kameramann und Schriftsteller zählt zu den spannendsten Entdeckungen der internationalen Literaturszene. Sein preisgekrönter Roman „Picknick auf dem Eis“ über die post-sowjetische Umbruchgesellschaft wurde in 22 Sprachen übersetzt. Zu den über 20 Drehbüchern von Andrei Kurkov gehört *A Friend of the Deceased*, das 1997 für den Europäischen Filmpreis nominiert war.

Die Internationale Jury vergibt im *Wettbewerb* obligatorisch folgende Preise:

den Goldenen Bären für den besten Film (für den Produzenten)
den Großen Preis der Jury (Silberner Bär)
den Preis für die beste Regie (Silberner Bär)
den Preis für die beste Darstellerin (Silberner Bär)
den Preis für den besten Darsteller (Silberner Bär)
den Preis für eine künstlerische Leistung (Silberner Bär)
den Preis für die beste Filmmusik (Silberner Bär)

Außerdem verleiht die Jury als Hommage an Marlene Dietrich den „Blauen Engel“ für den besten europäischen Film und – in Erinnerung an den Gründer des Festivals – den Alfred-Bauer-Preis für einen Spielfilm, der neue Perspektiven der Filmkunst eröffnet, oder für den besten Debütfilm.

Presseabteilung
27. Januar 2005